

Stromkennzeichnung 2023

Die Stromkennzeichnung weist aus, mit welchem Energiemix die EnBAG ihre Kunden im Jahr 2023 beliefert hat. Der Anteil aus Wasserkraft enthält u.a. die Energie aus den Trinkwasserkraftwerken Rosswald-Gärsterna und Aegerta. Diese Kraftwerke sind «naturemade star» zertifiziert, was die Erfüllung höchster ökologischer Ansprüche garantiert.

Der im Jahr 2023 an unsere Kunden gelieferte Strom wurde wie folgt produziert:

	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	90.8%	90.8%
Wasserkraft	84.2%	84.2%
Übrige erneuerbare Energien	0.6%	0.6%
<i>Sonnenenergie</i>	0.6%	0.6%
<i>Windenergie</i>	0.0%	0.0%
<i>Biomasse</i>	0.0%	0.0%
<i>Geothermie</i>	0.0%	0.0%
Geförderter Strom ¹	6.0%	6.0%
Nicht erneuerbare Energien ²	9.2%	9.2%
Kernenergie	9.2%	9.2%
Fossile Energieträger	0.0%	0.0%
<i>Erdöl</i>	0.0%	0.0%
<i>Erdgas</i>	0.0%	0.0%
<i>Kohle</i>	0.0%	0.0%
<i>Sonderabfälle</i>	0.0%	0.0%
Total	100.0%	100.0%

¹ Geförderter Strom:

53.4% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 4.3% Windenergie, 20.6% Biomasse und Abfällen aus Biomasse, 3.5% Siedlungsabfälle
0% Geothermie

² Die nicht erneuerbaren Energien stammen aus Einkäufen am Schweizer Strommarkt für freie Marktkunden, welche ausdrücklich Kernenergie bestellen. Die grundversorgten Kunden beziehen seit dem 01.10.2015 100% aus erneuerbaren Energien.

